



FRANZ SCHUBERT.

Nach dem Original-Aquarell von W. A. Rieder (1796—1880).

◦ ◦ Aus dem Besitze des Herrn Dr. G. Granitsch in Wien. ◦ ◦

(Photographie von Victor Angerer, Wien.)

Handwritten musical score on five staves, featuring complex notation and German lyrics. The score is written in a historical style, likely from the 18th or 19th century.

The lyrics are:

Ich bin ein armer Mann, der nichts hat als nur den Geist, den Gott gegeben hat, und den ich nicht verlieren darf.

The notation includes various musical symbols, including notes, rests, and clefs, along with decorative flourishes. The handwriting is in a cursive script, typical of the period.

Lebens.

Verantwortung und Nutzen von

Unterzeichneten bittet diesen
zusammenfassend seinen Sohn Franz Schubert,
welcher sich nicht selbstwählend Aufsehen
zur Ausbildung seiner von Pforten
verursachten Dienstleistungen sind. Einem
Jahren den Verlust mit Einbezug
Bewertungswert als 6. Verlust von seinen
Verlust in Gewinnen zu bestätigen; zumeist da
er nicht den jährlichen Verlusten bewillt
4 Jahren als Verluste zum völligen

Gewinn ist nicht möglich.
Unterz.

Andr. Schubert

Gesuch Franz Schuberts, des Vaters, um Wiederanstellung
seines Sohnes Franz.

Echtheits-Attest von der Hand Andr. Schubert's.

(Original-Photographie nach dem im Besitze von Fr. A. Siegmund in Wien befindlichen Fragment.)



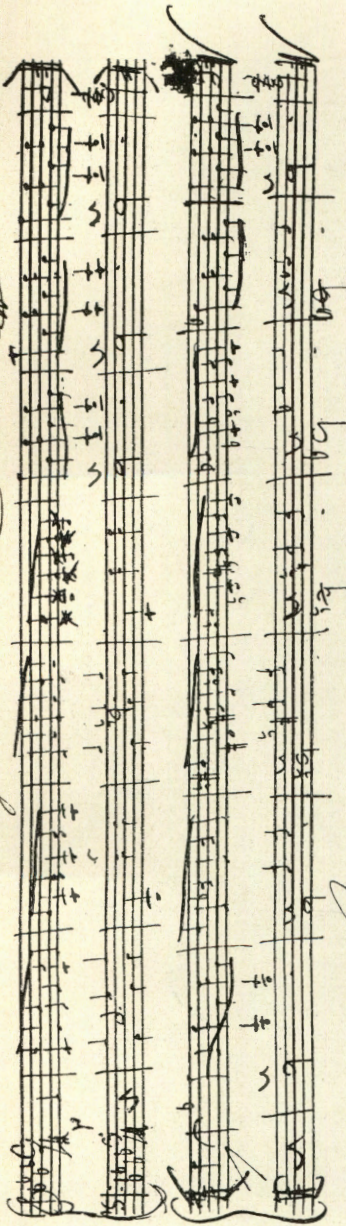
MAX KLINGER, DER TOD UND DAS MÄDCHEN.

Verkleinerte Wiedergabe aus »Brahms-Phantasie«.

Verlag der Hofkunsthandslung Amsler & Ruthardt, Berlin.

Deutscher von Franz Schubert in May 1828

Fort:
Piano.



Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828

Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828

Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828
 Deutscher von Franz Schubert in May 1828

Autograph Franz Schubert's
 im Besitze Fräulein Anna Assmayr's in Wien.
 „Deutscher“ in As-dur mit Widmung.

Handwritten musical score for the song "Der Wanderer" (D. 959) by Franz Schubert. The score is written on five systems of staves, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are in German, and the music is in G major and 3/4 time.

System 1:

Vocal: *Der Wanderer*
 Piano: *Der Wanderer*

System 2:

Vocal: *Ich bin ein Wanderer*
 Piano: *Ich bin ein Wanderer*

System 3:

Vocal: *Der Wanderer*
 Piano: *Der Wanderer*

System 4:

Vocal: *Der Wanderer*
 Piano: *Der Wanderer*

System 5:

Vocal: *Der Wanderer*
 Piano: *Der Wanderer*

Skizze einer unveröffentlichten Composition.
(Photographie von Victor Angerer in Wien.)

Compositur des Herrn Hofrath. Anselm 1812.

(Evang. Matth. 6. Cap. 9. v. 11.)

The musical score is written on five systems of staves. The top staff is for the vocal part, and the bottom staff is for the piano accompaniment. The lyrics are in German and are written below the vocal staff. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. The lyrics are: "Ich will nicht, dass du dich selbst suchst, sondern dass du dich dem Herrn hingibst. Denn wer sich selbst sucht, der wird seinen Schaden leiden. Wer sich dem Herrn hingibt, der wird seinen Schaden leiden. Wer sich dem Herrn hingibt, der wird seinen Schaden leiden." The score is a continuation of a previous composition, as indicated by the title "Fortsetzung vorstehender Composition."

Fortsetzung vorstehender Composition.

(Nach einer von Anselm Hüttenbrenner gefertigten Abschrift.)



JUL. SCHMID, EIN SCHUBERTABEND IN EINEM WIENER BÜRGERHAUSE.

Verkleinert nach einer Gravüre aus dem Verlage der
Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.

Allegretto
un poco più lento

Cl.
 1. A.
 2. A.

Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang
 Mirjam's Siegesgesang

Franz Schubert: Skizze zu „Mirjam's Siegesgesang“ (1828).
 Autograph im Besitze Sr. Excellenz des Herrn Nic. Dumba, Wien.
 (Photographie von V. Angerer, Wien.)